

# Erst in der Parteigruppe diskutiert und dann in der Brigade erläutert

Das Jahr 1979 hatte kaum begonnen, da hatten wir Mitglieder der Brigade „John Schehr“ im VEB Kontaktelemente Luckenwalde ebenso wie die Werktätigen in vielen anderen Betrieben und Bereichen der DDR auch die erste Bewährungssituation im Kampf um die Planerfüllung zu bestehen. Die Auswirkungen der Witterung hatten zur Folge, daß unsere Brigade den Start ins neue Jahr gleich mit sechseinhalb Schichten Planrückstand begann.

Aber damit konnte und wollte sich kein Mitglied unserer Brigade zufriedengeben. Dank der großen Bereitschaft aller, waren Mitte Januar bereits fünf Schichten aufgeholt, und Ende des Monats, das war das Kampfziel aller, soll Plangleichheit erreicht werden. Planschuldner will kein Mitglied unserer Brigade sein. Der Kreisdelegiertenkonferenz am 20. Januar konnte ich berichten: Plangleichheit ist erreicht.

Sicher hat sich eine solche Einstellung zum Plan und seiner Erfüllung — hierin drücken sich Verhaltensweisen aus — nicht von allein entwickelt. Wenn heute alle Brigademitglieder mit hoher Bereitschaft und vielen klugen Ideen die Planerfüllung gewährleisten, dann zeigt sich darin nicht zuletzt auch das aktive Wirken der Genossen unserer Parteigruppe in der Brigade, dann ist das ein Ausdruck für die enge Verbundenheit der Genossen mit den parteilosen Kollegen.

Was ist typisch für die Arbeit unserer Partei-

gruppe? Ersteinmal das ständige Bemühen, in unseren Beratungen nicht allgemein über bestimmte Dinge zu sprechen, sondern immer auch die Aufgaben herauszuarbeiten, die sich für uns als Parteigruppe und für jeden einzelnen Genossen ergeben. Und zweitens geht kaum eine Parteigruppenberatung zu Ende, in der nicht festgelegt wird, welcher Genosse mit welchen parteilosen Kollegen spricht und das erläutert, worüber in der Parteigruppe beraten wurde, was Inhalt der politischen Gespräche sein soll.

Unsere Genossen haben in der Brigade ein hohes Ansehen, weil sie stets den Standpunkt der Partei vertreten, auf jede Frage eingehen und die Diskussion führen. Sie sind hartnäckig, wenn es etwas durchzuboxen gilt. Und gesagt werden muß, daß unsere Genossen auch dadurch ein hohes Ansehen haben, weil sie selbst vorbildlich ihre Aufgaben im Kollektiv erfüllen. Das bezieht sich auf die Arbeit, auf die Bereitschaft zum Lernen und auch auf die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben.

Was den Plan für 1979 angeht, die Aufgaben, die sich daraus ergeben und deren politisch-ideologische Begründung — so stand dies im Dezember des vergangenen Jahres im Zusammenhang mit der Auswertung der 9. Tagung des ZK sehr zielgerichtet in einer Beratung unserer Parteigruppe zur Diskussion. Wir hatten schon mehrmals darüber gesprochen, doch erfahrungsgemäß gewinnen die Genossen an Argumenta-

Ehren des 30. Jahrestages unserer Republik große Leistungen vollbringen wollen. Die Parteileitung hat darauf orientiert, in stärkerem Maße als bisher besonderen Leistungen moralische Anerkennung zuteil werden zu lassen. Öffentlicher Dank in den Brigadeversammlungen, Ehrung der Besten mit Wimpeln, Plaketten oder Urkunden werden mehr als bisher angewendet. Das wird uns helfen, „Vorbildliche Anlage der Tierproduktion“ zu werden.

Walter Fuhrmann  
Partisekretär der LPG „Einheit“  
Taupadel, Kreis Schmölln

## Methoden aus der SU übernommen

Als wir darangingen, im RAW Cottbus die neuen höheren Anforderungen an den Plan Wissenschaft und Technik nach dem IX. Parteitag der SED in die Praxis umzusetzen, suchte unsere Grundorganisation nach Methoden, die uns weiterhelfen konnten. Wir gingen davon aus, daß die Lösung der Hauptaufgabe verlangt, alle Initiativen der Werktätigen auf die weitere Vertiefung der sozialistischen Intensivierung, auf eine hohe Produktivität und Effektivität der Arbeit zu richten.

Die Genossen aus unserem Partnerbetrieb, dem Ausbesserungswerk Daugavpils in der Sowjetunion, informierten uns über die Irkutsker Methode. Gepaart mit den bereits im RAW Zwickau gesammelten Erfahrungen, waren wir nach eingehender Beratung der festen Überzeugung, diese Methode, auf uns angewandt, kann helfen, neue Initiativen bei den Eisenbahnern unseres Werkes auszulösen. Ziel und Inhalt der Irkutsker Methode ist die komplexe Anwendung